

Name: Denisa Bémová

Sprechaufgabe 3 (Rodrigo Gonzalez und freies Sprechen)

### 1. Intonation

a) Rhythmus/Gliederung/Pausierung

- Schnell, aber gut.

b) Melodieverlauf im Satz und besonders an Satzzeichen

- Gut.

c) Akzentuierung im Wort und im Satz

- Manchmal kleine Abweichungen. Man hört den fremden Akzent. Sehen Sie sich ruhig noch einmal die Betonungsregeln an.

### 2. Artikulation

a) Vokale

*Quantität (Länge und Kürze)*

- Manchmal Abweichungen, z.B. in Chile, Grundschule

*Ö und Ü*

- Aufpassen und mehr runden, z.B. in zögeren.

*E-Laute*

- Das lange, gespannte E: braucht mehr Spannung, z.B. in Bibliothekswesen.

*O-Laute*

- Gut.

*Vokalneueinsatz (Knacklaut)*

- Gut.

*Diphthonge*

- Gut.

b) Konsonanten

*fortis/lenis (stimmhaft/stimmlos)*

- Gut.

*R-Laut frikativ (Reibe-, Zäpfchen- oder Zungenspitzen-R)*

- Gut.

*R-Laut vokalisiert*

- Gut.

*L-Laut*

- Oft zu silbisch, z.B. in Welt, spielte, als. Sehen Sie sich noch einmal das Bild an und üben Sie den Unterschied.

*ich-/ach-Laut*

- Gut.

*Hauchlaut (h)*

- Gut.

*Assimilation*

- Manchmal zu stimmhaft, z.B. als sich. Das erste s wird durch Auslautverhärtung stimmlos, das zweite durch progressive Assimilation.

*mehrteilige Verbindungen (pf, ts, pfl, tsv, pr, ...)*

- Gut.

**Zusammenfassung:**

Gut gelesen und gesprochen. Achten Sie weiterhin auf E, Ö und Ü sowie auf die Betonung. Das L müssen Sie wahrscheinlich noch am intensivsten üben.